

SITZUNGSPROTOKOLL

über die
Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 16. September 2025 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19 Uhr 00

Ende: 21 Uhr 50

Die Einladung erfolgte am 11. September 2025 mittels e-mail.

Anwesend: Bgm. Christa Tisch, Vzbgm. Johannes Tinhof, GGR Wilhelm Terler, GGR Dr. Robert Toder, GGR Richard Winkler, GGR Stefan Wagner, GR Ing. Josef Fritz, GR Heidemarie Braun, MA, GR Gerald Marangoni, GR Cornelia Wallner, GR Sabine Samel-Holzer, GR Gottfried Greiner, GR Bálint Gazdag, MAS, GR Sabine Vosel, GR Harald Fehringer, GR Alexander Tisch, GR Hans-Jürgen Linzer, GR Georg Hlous, GR Samuel Tiefenbacher, GR Engelbert Kainz, GR Michelle Kiennast-Szekely

Entschuldigt: ---

Schriftführer: Christian Meixner, Amtsleitung

Vorsitzende: Bgm. Christa Tisch

Bgm. Christa Tisch begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und 12 Zuhörer.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 17.06.2025
 - Pkt. 2) Ergänzungswahl in den Bauausschuss
 - Pkt. 3) Einrichtung eines Finanzausschusses
 - Pkt. 4) Kassaprüfbericht vom 2.9.2025
 - Pkt. 5) Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ – Trafostation Neusiedl Lindenplatz
 - Pkt. 6) Vertrag mit EVN Geo Info – Naturstandsdaten und Leitungen für Weboffice
 - Pkt. 7) Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines HLF1 für die FF Neusiedl
 - Pkt. 8) Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Vereins zum Zwecke einer Energiegemeinschaft
 - Pkt. 9) Beschluss Änderung des Flächenwidmungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom August 2025, erstellt von Raum Radar ZT GmbH
 - Pkt. 10) Beschluss Änderung des Bebauungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom September 2025
 - Pkt. 11) Pachtvertrag für die Gstk. 550 und 570, beide KG Gerasdorf, an die Hofstetter GmbH Gerasdorf
 - Pkt. 12) Kündigung Pachtvertrag Gstk. 382, KG Saubersdorf – Eigentümerin Elisabeth Hainfellner – Spielplatz Wiesgartengasse
 - Pkt. 13) Löschung des Vorkaufsrecht der Gemeinde für Gstk. 2001/1, KG Saubersdorf
 - Pkt. 14) Übernahme ins öffentliche Gut, Teilstück 6 des Teilungsplanes 11806/24 vom 03.04.2025, erstellt von Area Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, Gstk 272 KG Urschendorf
 - Pkt. 15) Berichte und Anfragen
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
- Pkt. 16) Übernahme Schulgeld NMS STA Christiana Frohsdorf
 - Pkt. 17) Personalangelegenheiten

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass ein Dringlichkeitsantrag eingelangt ist.

Dringlichkeitsantrag: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass von Herrn GR Ing. Josef Fritz vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „Klimatisierung Kindergarten Rosenweg“ eingebracht wurde (Beilage A). Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht Bgm. Christa Tisch dies zu tun.

Herr GR Ing. Josef Fritz verliest den Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: „Der Kindergarten Kirchenweg wurde im Zuge des Zubaus mit einer Raumkühlung ausgestattet, die in den warmen Sommermonaten für ein angenehmes Raumklima sorgt. Es wurden auch die Räumlichkeiten des bestehenden Kindergartens Kirchenweg an die Raumkühlung angebunden.

Da die Sommermonate immer heißer werden, und der Kindergarten Rosenweg nicht schlechter gestellt werden soll, sollte der Kindergarten Rosenweg ebenfalls mit einer Raumkühlung oder Klimatisierung ausgestattet werden. Der Gemeinderat möge der Aufnahme in die Tagesordnung zustimmen.

Danach führt Bgm. Christa Tisch die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 15 der Tagesordnung vollinhaltlich behandelt wird.

Demnach lautet die Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 17.06.2025
- Pkt. 2) Ergänzungswahl in den Bauausschuss
- Pkt. 3) Einrichtung eines Finanzausschusses
- Pkt. 4) Kassaprüfbericht vom 2.9.2025
- Pkt. 5) Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ – Trafostation Neusiedl Lindenplatz
- Pkt. 6) Vertrag mit EVN Geo Info – Naturstandsdaten und Leitungen für Weboffice
- Pkt. 7) Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines HLF1 für die FF Neusiedl
- Pkt. 8) Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Vereins zum Zwecke einer Energiegemeinschaft
- Pkt. 9) Beschluss Änderung des Flächenwidmungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom August 2025, erstellt von Raum Radar ZT GmbH
- Pkt. 10) Beschluss Änderung des Bebauungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom September 2025
- Pkt. 11) Pachtvertrag für die Gstk. 550 und 570, beide KG Gerasdorf, an die Hofstetter GmbH Gerasdorf
- Pkt. 12) Kündigung Pachtvertrag Gstk. 382, KG Saubersdorf – Eigentümerin Elisabeth Hainfellner – Spielplatz Wiesgartengasse
- Pkt. 13) Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde für Gstk. 2001/1, KG Saubersdorf
- Pkt. 14) Übernahme ins öffentliche Gut, Teilstück 6 des Teilungsplanes 11806/24 vom 03.04.2025, erstellt von Area Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, Gstk 272 KG Urschendorf

Pkt. 15) Klimatisierung Kindergarten Rosenweg

Pkt. 16) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Pkt. 17) Übernahme Schulgeld NMS STA Christiana Frohsdorf

Pkt. 18) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Es wird den verstorbenen ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates Herrn Robert Krenn und Herrn Ewald Gruber gedacht.

Zu TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 17.06.2025

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2025 wurden jedem Mitglied des Gemeinderates vorab per Mail zugestellt. Die Vorsitzende berichtet, dass von GGR Dr. Robert Toder ein Einwand (Beilage B) eingelangt ist, welcher bereits in das vertrauliche Sitzungsprotokoll eingearbeitet wurde. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die beiden Sitzungsprotokolle keine weiteren Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu TOP 2) Ergänzungswahl in den Bauausschuss

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass Frau Sonja Ems ihren Mandatsverzicht bekannt gegeben hat und am 30. Juni 2025 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Mit dem Ausscheiden von Frau Sonja Ems aus dem Gemeinderat wurde auch der Sitz der VP St. Egyden im Bauausschuss frei. Der Zustellungsbevollmächtigte der VP St. Egyden bringt als Wahlvorschlag (Beilage aa) Frau GR Sabine Vösel ein.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Bestellung als Mitglied im Bauausschuss von Frau GR Sabine Vösel beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3) Einrichtung eines Finanzausschusses

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Dr. Robert Toder. Dieser berichtet, dass für diese Funktionsperiode ein Finanzausschuss gebildet werden soll. Es ist wichtig, dass anstelle eines informellen Gremiums ein der NÖ Gemeindeordnung entsprechender Ausschuss gebildet wird. Es wurde mit allen Fraktionen besprochen und alle Fraktionen waren für die Einrichtung.

Der Finanzausschuss ist neben dem Prüfungsausschuss der 3. Gemeindeausschuss und soll aus 5 Mitgliedern bestehen. Da die Aufteilung der Vorsitzenden nach dem d'Hontschen System erfolgt (§107 Abs. 1 und Abs. 2 der NÖ GO 1973), hat die FPÖ den Anspruch auf den Vorsitzenden.

Bürgermeisterin Christa Tisch berichtet, dass von den Zustellungsbevollmächtigten der Fraktionen die entsprechenden Wahlvorschläge (Beilage C-F) eingelangt sind. Demnach lautet der Wahlvorschlag:

Liste: GR Sabine Samel-Holzer
GR Bálint Gazdag, MAS
SPÖ: GR Michelle Kiennast-Szekely
VP: GGR Wilhelm Terler
FPÖ: GGR Dr. Robert Toder

Bgm. Christa Tisch ersucht GGR Stefan Wagner als Wahlleiter die Wahl mittels Stimmzettel durchzuführen. Als Wahlzeugen fungieren: GR Alexander Tisch, GR Gerald Marangoni, GR Ing. Josef Fritz, GR Hans-Jürgen Linzer.

Wahlergebnis:
Abgegebene Stimmen: 21
Gültige Stimmen: 21
Ungültige Stimmen: 0

Daher sind GR Sabine Samel-Holzer, GR Bálint Gazdag, MAS, GR Michelle Kiennast-Szekely, GGR Wilhelm Terler, GGR Dr. Robert Toder als Mitglieder in den Finanzausschuss gewählt.

Zu TOP 4) Kassaprüfbericht vom 02.09.2025

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass am 02.09.2025 eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Sie übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Gerald Marangoni. Dieser bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die letzte Prüfung vom 02.09.2025 zur Kenntnis. Das Protokoll ist diesem Sitzungsprotokoll als Anlage G angeschlossen.

Zu TOP 5) Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ – Trafostation Neusiedl Lindenplatz

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Stefan Wagner. Dieser berichtet, dass gemeinsam mit der EVN ein geeigneter Standort gefunden wurde. Es wurden alle Liegenschaftseigentümer mit der Adresse „Lindenplatz“ zu einer Besprechung eingeladen. Bei dieser Besprechung war auch der Vertreter der EVN anwesend, der auch nochmals erläutert hat warum eine neue Trafostation im Bereich Lindenplatz notwendig ist. Die Anwesenden waren darüber nicht erfreut, erkannten aber die Notwendigkeit. Da der Standort geklärt wurde, hat die EVN nun einen Dienstbarkeitsvertrag (Beilage H) für die Trafostation vorgelegt, welcher vom Gemeinderat beschlossen werden muss. Der Dienstbarkeitsvertrag wurde vor der Gemeinderatssitzung einem jeden Mitglied des Gemeinderates zu Verfügung gestellt.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge dem Dienstbarkeitsvertrag in der vorliegenden Form zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 6) Vertrag mit EVN Geo-Info Naturstandsdaten und Leitungen für Weboffice

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass die Gemeinde vom Geooffice auf Weboffice umsteigen muss, da das Programm Geooffice nicht mehr gewartet wird und „end of life“ ist. Der Umstieg wurde bereits in einer Vorstandssitzung beschlossen. Seit 1997 nutzt die Gemeinde St. Egyden die Naturstandsdaten der EVN Geoinfo. Auch für das neue Server Produkt WebOffice wird von der EVN eine Umarbeitung, Installation und Bereitstellung der Naturstandsdaten in Form eines „Online Service Basis“ Paketes zum Preis eines monatlichen Entgelts in Höhe von € 27,02 excl. MwSt. angeboten. Mindestbindung 3 Jahre.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge den Vertrag für das „Online Service Basis“ Paket der EVN Geo-Info, zum Preis von monatlich € 27,02 excl. MwSt., beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 7) Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines HLF1 für die FF Neusiedl

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an Vzbgm. Johannes Tinhof. Dieser berichtet, dass sich die Gemeinde ausführlich mit dem Thema Reparatur des bestehenden Tankwagens oder Neuanschaffung eines in der Mindestausrüstungsverordnung zustehenden HLF1 beschäftigt hat. Es ist bewusst, dass der Wunsch der Feuerwehr Neusiedl nach einer Reparatur des bestehenden Tankwagens vorhanden ist. Aus wirtschaftlicher Sicht muss aber gesagt werden, dass für die Reparatur ca. 120.000 Euro investiert werden müssen und in 10 bis 15 Jahren dann zusätzlich ein HLF1 zum Preis von ca. 345.000,00 angeschafft werden muss. Also müssen auf die nächsten 35 Jahre betrachtet rund € 465.000 für das Tanklöschfahrzeug Neusiedl aufgebracht werden. Dazu kommt, dass voraussichtlich in den Jahren 2031 bis 2034

der Anspruch für ein HLF1 für die FF Gerasdorf und ein HLF2 für die FF Urschendorf entsteht. Das würde bei einer Reparatur des bestehenden Tankwagens bedeuten, dass dann innerhalb weniger Jahre drei Tankwagen angeschafft werden müssen. Aus diesen angeführten Gründen befürwortet die Gemeindeführung die Anschaffung eines HLF1 für die FF Neusiedl. Dem Kommando der FF Neusiedl wurden die Gründe in einer Besprechung bereits mitgeteilt.

GGR Wilhelm Terler fragt an, ob von der FF Neusiedl ein Finanzierungsplan für die Anschaffung eines HLF1 vorgelegt wurde. Nachdem dies von der Vorsitzenden verneint wurde, teilt GGR Wilhelm Terler mit, dass er sich jetzt mit der Abstimmung schwertut, da er jetzt über eine Anschaffung abstimmen soll, von der er nicht weiß wieviel das Fahrzeug kostet und welche Belastung auf die Gemeinde zukommt.

Vzbgm. Johannes Tinhof teilt mit, dass es sich bei dem heutigen Grundsatzbeschluss um eine Richtungsentscheidung für die FF Neusiedl handelt. Der Grundsatzbeschluss ist als Arbeitsauftrag für die FF Neusiedl zu verstehen um ein entsprechendes HLF1 auszuarbeiten und Angebote einzuholen. Erst wenn die konkreten Angebote vorliegen wird der Kauf und die Finanzierung des Fahrzeuges in einer Gemeinderatssitzung beschlossen.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, wonach anstelle eines möglichen Refurbishment (Überholung) des bestehenden TLFA 2000 seitens der Gemeinde St. Egyden die Neuanschaffung eines HLF 1 laut Mindestausrüstungsverordnung erfolgen soll.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8) Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Vereins zum Zwecke einer Energiegemeinschaft

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Richard Winkler. Dieser berichtet, dass ein Beratungstermin mit einer Beraterin von Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) stattgefunden hat. Um eine Energiegemeinschaft zu gründen, ist vorab die Gründung eines Vereins erforderlich. Um diesen Gründen zu können ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich, der auch enthalten soll, wer zukünftig die Gemeinde in diesem Verein vertritt. Zum Beispiel der/die Bürgermeister/in, eine Person einer jeden im Gemeinderat vertretenen Fraktion.

Ziel der Energiegemeinschaft ist es zum einen, dass die Mitglieder die PV Anlagen besitzen, ihren Überschussstrom einspeisen und/oder auch Strom zu besseren Preisen beziehen können. Zum anderen können auch Mitglieder, die über keine PV-Anlage verfügen, ihren Strom aus der Energiegemeinschaft beziehen. Die Möglichkeit steht einem jeden Gemeindebürger für einen kleinen Mitgliedsbeitrag offen. Wenn Gemeindebürger Überschussstrom einspeisen und beziehen wollen, sind zwei Mitgliedschaften erforderlich. Die Verrechnung erfolgt dann über ein eigenes Buchhaltungsprogramm.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Gründung eines Vereins zum Zwecke einer Energiegemeinschaft beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 9) Beschluss Änderung des Flächenwidmungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom August 2025, erstellt von Raum Radar ZT GmbH

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an Amtsleiter Christian Meixner. Dieser berichtet, dass von der Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplans der Änderungspunkt Erweiterung FF Haus Saubersdorf herausgelöst wurde, da für die restlichen Punkte noch einige Punkte abgeklärt werden müssen und die FF Saubersdorf die Umwidmung bereits benötigen würde.

Während der sechswöchigen Auflage sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Der Änderungspunkt wurde von der Amtssachverständigen der Abt. RU1 Dipl. Ing. Heidemarie Rammner geprüft und im raumordnungsfachlichen Gutachten festgehalten, dass die Hochwassergefährdung unzureichend behandelt wurde. Die Erweiterungsfläche liegt im HQ30 Bereich des Johannesbaches. Auf Basis der Anmerkung zum Hochwasser im Gutachten der Raumordnungssachverständigen leitet die Aufsichtsbehörde einen Versagungsgrund ab, solange die Hochwasserthematik nicht behandelt wurde.

Um die Hochwasserthematik näher zu behandeln wurde eine Stellungnahme von Ing. Alexander Hetlinger vom Ingenieurbüro DI Thomas Perz eingeholt, aus der hervorgeht, dass das Ausmaß der Gefährdung als gering eingestuft werden kann, da im HQ30 Bereich eine maximale Wassertiefe von 14 cm und im HQ100 Bereich von höchstens 21 cm bei einer geringen Fließgeschwindigkeit von 0,3m/s zu erwarten ist.

Außerdem handelt es sich um eine standortgebundene, kleinräumige Erweiterung, die es ermöglichen soll, den Betrieb der Feuerwehr nach heutigen Standards zu gewährleisten.

Die Gemeinde möchte daher an der Widmungsabsicht festhalten.

Wie im Schreiben der Aufsichtsbehörde festgehalten, wird von Christian Meixner das Schreiben der Aufsichtsbehörde (Beilage I), das Gutachten der Amtssachverständigen (Beilage J), sowie die Ergänzung zur Hochwasserthematik vollständig und nachweislich im Gemeinderat verlesen.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Änderung des Flächenwidmungsplans mit der GZ 10.410-24/01, erstellt von Raum Radar ZT GmbH, in der vorliegenden Form, beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10) Beschluss Änderung des Bebauungsplans mit der GZ 10.410-24/01 vom September 2025, erstellt von Raum Radar ZT GmbH

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch übergibt das Wort an Amtsleiter Christian Meixner. Dieser berichtet, dass die Änderung des Flächenwidmungsplans auch im Bebauungsplan vorzusehen ist. Die Änderung des Bebauungsplans läuft parallel zur Änderung des Flächenwidmungsplans (GZ 10.410-24/01). Für die Erläuterungen, insbesondere zur Thematik des Hochwassers siehe Tagesordnungspunkt 9 Punkt „Änderung des Flächenwidmungsplans mit der GZ 10.410-24/01“. Die Kundmachung des Verfahrens erfolgt erst nach der Genehmigung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplans durch die Aufsichtsbehörde.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Änderung des Bebauungsplans mit der GZ 10.420-24/01, erstellt von Raum Radar ZT GmbH, in der vorliegenden Form, zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 11) Pachtvertrag für die Gstk. 550 und 570, beide KG Gerasdorf, an die Hofstetter GmbH Gerasdorf

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass auf Grund des Flurbereinigungsverfahrens die neuen Grundstücke 550 und 570 für die Gemeinde St. Egyden entstanden sind. Bewirtschaftet werden die beiden Grundstücke von der Hofstetter GmbH, vertreten durch Thomas Hofstetter, Gerasdorf. Daher muss ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden. Der Pachtzins beträgt jährlich € 170,00 und ist Index angepasst. Die Angleichung erfolgt alle 5 Jahre. Der Entwurf des Pachtvertrages wurde jedem Mitglied des Gemeinderates vor der Gemeinderatssitzung zu Verfügung gestellt.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge dem Pachtvertrag in der vorliegenden Form (Beilage K) zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 12) Kündigung Pachtvertrag Gstk. 382 KG Saubersdorf – Eigentümerin Elisabeth Hainfellner – Spielplatz Wiesgartengasse

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass der Spielplatz in der Wiesgartengasse nicht mehr genutzt wird. Auch der Begutachter bei der Spielplatzprüfung weist uns bereits darauf hin, dass es schade um die Spielgeräte ist. Daher soll der Pachtvertrag mit Wirksamkeit Jahresende 2025 gekündigt und die Spielgeräte an anderen Standorten verwendet werden.

GGR Wilhelm Terler regt an, den Spielplatz nicht aufzulassen, da es schwierig werden wird diesen wiederherzustellen, sollte er irgendwann benötigt werden. Vielmehr sollte man Überlegungen anstellen, warum der Spielplatz nicht mehr benutzt wird und ein vernünftiges Konzept erarbeiten.

Die Diskussion ergibt, dass der Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Bis dahin soll der Umweltausschuss ein Konzept ausarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Dezembersitzung zustimmen. Bis zur Dezembersitzung soll der Umweltausschuss ein Konzept für den Spielplatz Wiesgartengasse erarbeiten.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 20 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung (GR Michelle Kiennast-Szekely, SPÖ) angenommen.

Zu TOP 13) Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde für Gstk 2001/1 KG Saubersdorf

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass im Grundbuch zu Gstk. 2001/1, KG Saubersdorf, der Gemeinde ein Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, sollte nicht innerhalb von fünf Jahren mit der Errichtung des Hauptgebäudes begonnen worden sein. Die Liegenschaft befindet sich in der Kreuzäckergasse in Saubersdorf. Da mit dem Bau bereits begonnen wurde ist die Voraussetzung des Vorkaufsrechts erloschen. Um die Löschung grundbücherlich durchführen zu können möge der Gemeinderat die Löschungserklärung beschließen.

GR Ing. Josef Fritz fragt an, ob der Beginn des Baus geprüft wurde, da er sich heute das Gstk. 2001/1 KG Saubersdorf angesehen hat und dies unbebaut ist.

Zur Verifizierung der Aussage wird die Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr unterbrochen. Die Sitzung wird um 20:40 Uhr fortgesetzt.

Es wird mitgeteilt, dass bei der Erstellung der Unterlagen für die Gemeinderatssitzung ein Fehler passiert ist und dass es sich bei dem in der Löschungserklärung angeführten Grundstück mit der Einlagezahl 1619 KG Saubersdorf nicht um das Gstk 2001/1, sondern um das Gstk 2000/1 KG Saubersdorf handelt. Ein neuer Plan mit dem gekennzeichneten Grundstück wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Änderung über die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes von „Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinder für Gstk. 2001/1 KG Saubersdorf“ in „Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde für Gstk. 2000/1 KG Saubersdorf“ zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Löschungserklärung in der vorliegenden Form für die Liegenschaft mit der EZ 1619 KG 23336 Saubersdorf zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14) Übernahme ins öffentliche Gut Teilstück 6 des Teilungsplans 11806/24 vom 03.04.2025, erstellt von AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, Gstk 272 KG Urschendorf

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass in der Junisitzung die Schenkung und die Übernahme ins öffentliche Gut des Wegstückes, welches Frau Renate Nohava der Gemeinde übergibt, beschlossen wurde. Es wurde bei der Beschlussfassung übersehen, dass das Teilstück Nr. 6 (Abtretung zum Umkehrplatz) des Teilungsplanes mit der GZ 11806/24 vom 03.04.2025, erstellt von Area Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, Gstk. 272 KG Urschendorf an die Gemeinde abgetreten wird und ebenfalls ins öffentliche Gut übernommen werden soll. Der Gemeinderat möge die Abtretung und die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen

Antrag Bgm. Christa Tisch: Der Gemeinderat möge der Abtretung und Übernahme ins öffentliche Gut vom Teilstück Nr. 6 des Teilungsplanes mit der GZ 11806/24 vom 03.04.2025, erstellt von AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 15) Klimatisierung Kindergarten Rosenweg

Sachverhalt: Bgm. Christa Tisch berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt mittels Dringlichkeitsantrags eingebracht wurde und übergibt das Wort an GGR Wilhelm Terler. Dieser berichtet, dass nach Meinung der VP St. Egyden auch der Kindergarten Rosenweg mit einer Raumkühlung oder einer Klimaanlage ausgestattet werden sollte. Er glaubt, dass der Zeitpunkt dafür jetzt günstig wäre, da im Herbst die Preise für die Klimaanlage günstiger sind und im Frühjahr sicherlich wieder mit Preiserhöhungen zu rechnen ist.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich für die Einbringung der Idee und gibt bekannt, dass sich der Bauausschuss dieses Themas annehmen wird.

Zu TOP 16) Berichte und Anfragen

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass die Gemeinde vom Amt der NÖ Landesregierung angeschrieben wurde, dass die Gemeinde eine Person nennen kann, welche eine Schulung als Ansprechperson für Biber Anfragen besuchen kann. Es würde dann eine geschulte Person in Bieber Angelegenheiten für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu Verfügung stehen. Bgm. Christa Tisch fragt, ob dies jemand machen möchte.
GR Alexander Tisch meldet sich für diese Funktion.

Bgm. Christa Tisch berichtet, dass die Versicherungsangelegenheit der Johanniskapelle Saubersdorf an RA Dr. Ernst Goldsteiner übergeben wurde. Nachdem die Versicherung auf unsere Schreiben nicht reagiert hat, wurde Dr. Goldsteiner mit einem Mandat betraut. Bis zum Abschluss darf die Kapelle leider nicht verändert werden.

GR Engelbert Kainz berichtet, dass bereits in der Frühjahrssitzung mitgeteilt wurde, dass bei der Ausfahrt Hierriglstraße/B26 der Asphaltwulst bei der Brücke entfernt werden und der kleine Spiegel gegen einen großen ausgetauscht werden sollte. Er ersucht um Prüfung seines Anliegens.

GR Gerald Marangoni fragt an, wie oft und welche Häftlinge von der Justizanstalt für die Grünraumpflege ausgeborgt werden. GR Cornelia Wallner gibt an, dass das Intervall unterschiedlich ist, aber max. 2 Tage pro Woche beträgt. Es werden seitens der Justizanstalt nur Personen zu Verfügung gestellt, welche nicht beaufsichtigt werden müssen und bereits einen bestimmten Status erreicht haben. Es ist daher nicht davon auszugehen, dass eine Gefahr für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger besteht.

GR Gerald Marangoni ersucht, dass im Falle des Hissens der schwarzen Fahne die Gemeinderäte per Mail verständigt werden, da die Bürgerinnen und Bürger bei den Gemeinderäten anfragen wer verstorben ist.

GR Gerald Marangoni berichtet, dass am Donnerstag ein Termin für den Katastrophenschutzplan stattfindet. Ziel soll es sein, dass die Gemeinde den Status einer krisensicheren Gemeinde erhält. Er ersucht um Mitarbeit und auch um Bewerbung, da auch aus der Bevölkerung eine Mitarbeit erforderlich wird. Es wird diesbezüglich auch ein Bericht im Amtsblatt erscheinen.

GGR Wilhelm Terler fragt an, ob es richtig ist, dass heuer kein Gemeindeausflug stattfinden wird? Bgm. Christa Tisch gibt bekannt, dass heuer der Gemeindeausflug aus Kostengründen nicht stattfinden wird.

GR Gottfried Greiner fragt an, ob es eine neue Erkenntnis für die Brückensanierungen in Neusiedl gibt? Bgm. Christa Tisch gibt Auskunft, dass die Finkbrücke voraussichtlich im November erneuert wird. Für die Brücke bei der FF Neusiedl werden zur Zeit Angebote eingeholt. Wenn diese vorliegen wird man um einen Finanzierungstermin beim Land NÖ ansuchen und sich mit einer möglichen Finanzierung beschäftigen.

Weiters fragt GR Gottfried Greiner an, wann mit der Güterwegesanierung begonnen wird. GR Samuel Tiefenbacher gibt Auskunft, dass die ausführende Firma Auerböck zur Zeit in Würflach tätig ist. Nach Abschluss der Arbeiten in Würflach erfolgt die Güterwegesanierung in St. Egyden. Für nächstes Jahr wurden die Wegesanierungen in einem Ausmaß von ca. € 15.000 bis € 20.000 von Gerasdorf bis Saubersdorf bereits festgelegt. Der Entscheidung über die Förderung seitens des Landes ist noch ausstehend.

GR Hans-Jürgen Linzer lädt herzlich zum Saftmobil ein, welches am 30. September am Egydiplatz Halt macht. Mit bereits 70 Kg Obst, vorzugsweise Äpfel und Birnen, kann man seinen eigenen Saft pressen lassen. Auch die Volksschule und eventuell der Kindergarten beteiligen sich an der Aktion.

Weiters berichtet er, dass die Wiener Alpen anstelle des Weitwanderweges Wanderwelten schaffen wollen. Nachdem die Wiener Alpen die Region St. Egyden, Würflach, Willendorf, Winzendorf nicht im Blickfeld hatten, hat GR Hans-Jürgen Linzer die Gemeinde St. Egyden in das Projekt reklamiert. Ziel soll es sein den Tourismus zu unterstützen und anzukurbeln. Ein Besprechungstermin wird voraussichtlich Mitte Oktober stattfinden. Es sollen aber keine Wanderwege im Föhrenwald geschaffen werden, da die Waldbrandgefahr zu hoch ist und kein Risiko eingegangen werden sollte.

GGR Richard Winkler berichtet, dass heute die Glocke der Aufbahrungshalle gewartet wurde. Dazu hat die Glocke ca. 15 Minuten durchgeläutet. Sollten Anfragen kommen, kann man beauskunften, dass es sich um Wartungsarbeiten gehandelt hat.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an der Gemeinderatssitzung und bittet sie für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung den Sitzungssaal zu verlassen.

Die beiden Tagesordnungspunkte

TOP 17) Übernahme Schulgeld NMS Sta. Christiana und
TOP 18) Personalangelegenheiten

finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und werden in einem separaten Protokoll festgehalten.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Gemeinderatssitzung um 21:50 Uhr.

Der Schriftführer:



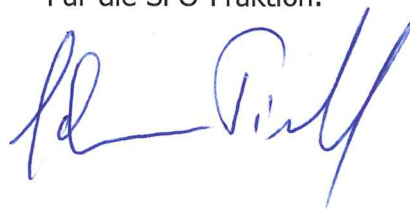
Die Vorsitzende:



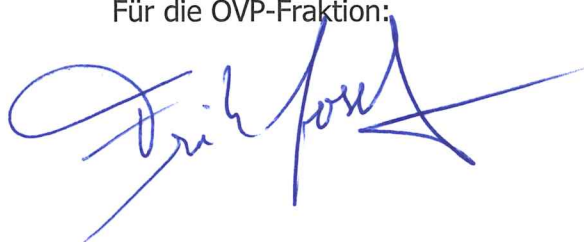
Für die Liste:



Für die SPÖ-Fraktion:



Für die ÖVP-Fraktion:



Für die FPÖ-Fraktion:

